

Evaluierende Institute
Kurzdarstellung des Projekts

Angehörigenbefragung, Wissenstransfer und Entwicklung eines Informations- und Wissenspools für Gründer und Betreiber von regionalen Demenznetzwerken (DZNE Witten)

Die inhaltliche Federführung der Angehörigenbefragung, sowie der Fragestellungen zum Wissenstransfer sowie hinsichtlich der Entwicklung in den Netzwerken, lag bei Dr. Bernhard Holle, Dr. Franziska Laporte-Urbe und Steffen Heinrich vom DZNE Witten. Dieses Team untersuchte insbesondere folgende Aspekte:

- Wie gestalten pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz die häusliche Versorgung?
- Welche spezifischen Belastungen zeigen die pflegenden Angehörigen?
- Wie wird Wissen in und von den Netzwerken disseminiert und implementiert?

Als zentrales Projektergebnis insbesondere im Hinblick auf die Unterstützung und Verstärkung von Demenznetzwerken in Deutschland ist die Internetseite:

www.demenznetzwerke.de anzusehen.

Wie gründe ich ein Demenznetzwerk? Wie vernetze ich mich mit anderen? Und wie kann ich mein Netzwerk finanziell absichern? Antworten auf diese Fragen gibt die Website www.demenznetzwerke.de. Dabei handelt es sich um einen Informations- und Wissenspool sowohl für Gründer als auch Betreiber von regionalen Demenznetzwerken. Entstanden aus den Ergebnissen des Forschungsprojekts DemNet-D stellt sie wissenschaftlich fundierte Informationen rund um die Themen Netzwerkaufbau, Netzwerkfinanzierung und Netzwerkbetrieb bereit. Das Herzstück der Website ist der „Werkzeugkasten“: eine Sammlung von über 100 Materialien, wie Positionspapiere, Organigramme, Finanzierungskonzepte, Flyer und Kooperationsvereinbarungen. Die Dokumente stammen aus den im DemNet-D-Projekt evaluierten Demenznetzwerken und somit direkt aus der Praxis.

Das Internetportal www.demenznetzwerke.de war nominiert für den Deutschen Preis für Onlinekommunikation 2016 (Rubrik 18: PUBLIC AFFAIRS). Sehen Sie hierzu:

<http://www.onlinekommunikationspreis.de/shortlist-2016/>

Zukunftswerkstatt Demenz, Projekte

Themenfeld „Erfolgsfaktoren regionaler Demenznetzwerke identifizieren und erfolgreiche Strukturen dauerhaft implementieren“

Ansprechpartner sind Dr. Bernhard Holle und Dr. Franziska Laporte-Urbe.

DZNE Witten

Stockumer Str. 12

58453 Witten

Tel: +49 23 02 – 926 241

E-Mail: bernhard.holle@dzne.de